

MUK



Auch Du kannst Kunst

29. März – 24. August 2018

Kooperationspartner:

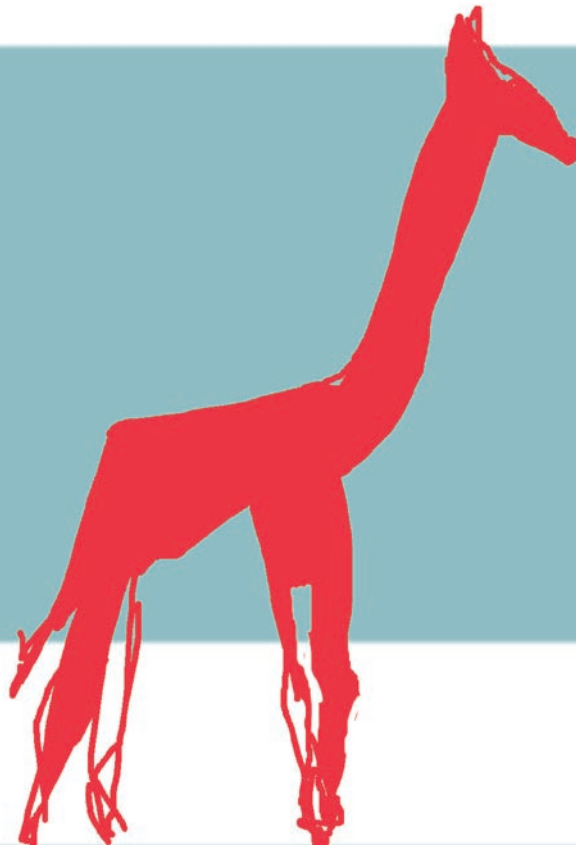
Gesellschaft für Museum und Kunst Zirndorf e.V.
Grundschule 1 Zirndorf
Schule der Phantasie Fürth

Bündnispartner:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesverband Bildender KünstlerInnen e.V.

MUK





Kind: „Rote Giraffe? Ich kenne nur einen blauen Reiter und den Wassily Kandinsky und seine Freundin aus Murnau!“



MUK

Auch Du kannst Kunst

im Zeitraum 29.3.2018 bis 24.08.2018

finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),

vermittelt und organisiert durch den Bundesverband Bildender KünstlerInnen e.V. (BBK),

in Kooperation der 3 Institutionen:

Gesellschaft für Museum und Kunst Zirndorf e.V. (MUK),

Grundschule 1 Zirndorf,

Schule der Phantasie Fürth.

Seit 2013 läuft das Programm Kultur macht stark des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler. In ganz Deutschland wurden bis Ende 2017 mehr als 6500 Kinder zwischen 3 und 18 Jahren erreicht. Die 2. Förderungsphase des Bundesministeriums für Bildung und Forschung läuft von 2018-2022.

Es wurde gezeichnet, fotografiert, geschneidert, gedruckt....

Im Mittelpunkt aller Maßnahmen stand die Arbeit der Kinder, deren Fähigkeiten gefördert und denen in den Projekten neue Sichtweisen und Perspektiven eröffnet werden sollten.

Die ehemalige Bildungsministerin Annette Schavan erhoffte sich durch die Projekte eine stärkere Förderung der kulturellen Bildung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Am 11.4.2018 erhielt die Gesellschaft für Museum und Kunst e.V. als Antragsteller die Bewilligung für das Projekt **Auch Du kannst Kunst** im Rahmen der Projekte **Kultur macht stark** des BMBF und **Wir können Kunst** des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Von der Schulleitung der Grundschule 1 Zirndorf wurden 10 Schüler ausgewählt, die den geforderten Kriterien der vom nationalen Bildungsbericht beschriebenen Risikolagen entsprachen. Die Kinder, 6 Mädchen und 4 Jungen, boten eine bunte Mischung verschiedener Herkunftsländer und des sozialen Umfeldes.

Sie ließen sich schnell von den erlernten Techniken und dem Gefühl gemeinsamen Arbeitens begeistern.

Zusammen mit den beiden Museums- bzw. Galeriebesuchen konnten wir ab dem 17.4.2018 **insgesamt 12 dreistündige Workshops** durchführen.

Bei jedem Termin waren ein oder zwei ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins anwesend. Sie führten während der Arbeiten Gespräche zu den Themen Toleranz, Einordnung in eine Gemeinschaft, vernünftige Mediennutzung.

Manchmal konnten dabei Probleme aus dem privaten Umfeld angesprochen oder neue Sichtweisen des Erlebten erörtert werden. Umwerfend für mich war der Eindruck während eines Treffens, als ich eine rote Giraffe für einen Clip malen wollte.

Ein besonders lebhafter Schüler erklärte mir darauf, „er kenne nur einen blauen Reiter und den Wassily Kandinsky und seine Freundin aus Murnau!“



Für die Workshops wurden uns die großzügig ausgestatteten Werkräume in der Grundschule 1 zur Verfügung gestellt. Während des gesamten Projektes hatten wir eine hervorragende Kooperation mit den beiden Leiterinnen der GS 1, Frau Meike Wenzl und Frau Gabriele Eitel, die uns alle erdenklichen Hilfen bei der Organisation des Fahrdienstes zu den verschiedenen Schulstandorten, zu der Galerie und zum Museum in Fürth, als auch beim Kontakt zu den Eltern boten.

Die Künstler Thomas Mohi und Anton Hantschel von der Schule der Phantasie Fürth leiteten die Workshops mit hervorragendem Engagement, hoher künstlerischer Qualität und großem Einfühlungsvermögen.



Anton Hantschel

Schule der Phantasie Fürth
Dipl. Designer FH



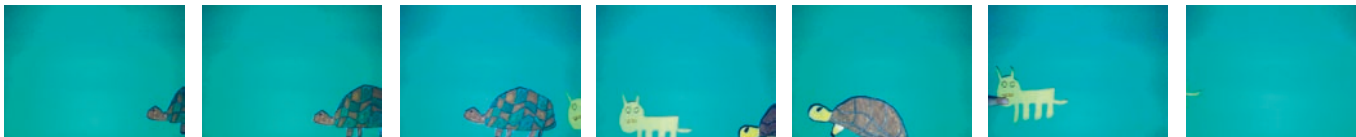
Wen Bilder laufen lernen

- Wilde Tiere zu Hause -

In Anknüpfung an das Anschluss-Thema meines Künstlerkollegen Thomas Mohi standen die Tiere bei meinen Zeichnungs- und Trickfilm-Workshops im Mittelpunkt.

Welche Haustiere kennen wir? Welche wilden Tiere sind uns schon mal über den Weg gelaufen? Gibt es Geschöpfe, die es nur in unserer Phantasie gibt?

Die Kinder zeichnen viele wunderbare Schlangen, Katzen, Schmetterlinge, Vögel, Schildkröten, Dinosaurier usw.. Mit der kindgerechten Animations-Software **toonloop** brachten sie ihre bunte Tierschar in Bewegung. So entstanden in Teamarbeit kleine Videoclips, die es bei der Abschlussveranstaltung als kompletten Tierkunstfilm zu bestaunen gibt.





Räume gestalten mit Ton und Farbe

Wir modellieren eigene erfundene Räume aus Ton, richten die Räume ein und betätigen uns als „Innenarchitekten“.

Das kann das eigene Zimmer sein
oder ein Traum- und Wunschzimmer...
auch nützliche Zimmer, wie Bad und Küche
oder Fitnessraum...
aber auch ein Raum in einem Museum, einer Kirche
oder ... oder.

Die Räume werden schließlich gebrannt und bemalt.

Plastisches Gestalten mit Draht, Papier und Kleister

Zuallererst formen wir kleine Modelle von vierbeinigen Säugetieren aus Modellierwachs. Danach wird das Skelett der Tiere aus Draht gebogen. Anschließend wachsen diese Tiere dann heran, indem mit gerissenem Papier und viel Kleister geknüllt, geschichtet und modelliert wird. Zuguterletzt wird den Tieren noch ein farbiges Fell angelegt.



kunst galerie fürth
„Kai Richter - Structuring the space“



Galerie Pinder Park Zirndorf (MUK)
„Helmut Kirsch - Definitionen“

Bei den Besuchen in der Galerie der Gesellschaft für Museum und Kunst Zirndorf und in der Städtischen Galerie in Fürth konnten wir einen unbefangenen Umgang mit der zeitgenössischen Kunst und sehr interessante Stellungnahmen der Kinder feststellen.

Diese drückten sich auch in den in den Ausstellungsräumen angefertigten Zeichnungen deutlich aus.

Wir werden die Arbeiten der Kinder - Tonräume, Tiere aus Pappmaché, Videoclips mit Alltagsfiguren in einer Ausstellung in unserer Galerie Pinder Park am 23.7.2018, 19.00 h präsentieren.

Wir als Antragsteller von der Gesellschaft für Museum und Kunst haben sehr positive Eindrücke von unserer Arbeit mit den Kindern und den Kooperationspartnern und hoffen auf eine Weiterführung als Schuljahr bezogenes Projekt 2018/2019.

Dr. Robert Neupert
Projektleiter

Vorbereitung auf die eigene Ausstellung
in der Galerie Pinder Park, Zirndorf





GEFÖRDERT VOM

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Herausgeber:

MUK

Gesellschaft für Museum und Kunst Zirndorf e.V.

Erscheinungsjahr: 2018

Auflage: 100

www.kunstverein-zirndorf.de